



PSYCHODRAMA-INSTITUT FÜR EUROPA
LANDESVERBAND DEUTSCHLAND E. V.

PROGRAMMANGEBOT

HAMBURG

2011 / 2012



VORHANG AUF

FÜR DAS Psychodrama – Institut für Europa Landesverband Deutschland E.V.

Auffaktveranstaltung
am 30. September 2011 von 17.00 bis ca. 20.30 Uhr in dem:

Gymnasium Klosterschule

Westphalensweg 7

20099 Hamburg

U/S - Bahn Berliner Tor

Das **Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.** hat seinen Vereinssitz nach Hamburg verlegt und wird künftig auch ein Hamburger Programm anbieten. Am 30.09.2011 haben Sie Gelegenheit, uns und unser Programm kennen zu lernen.

Unser Programm bietet Weiterbildung für die Bereiche:

- Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung
- Schule und Unterricht
- Jugend und Sozialarbeit

Das ursprünglich therapeutische Verfahren hat heute einen guten Platz in der Beratung und Weiterbildung. Das Psychodrama bringt sehr schnell die wesentlichen Themen auf die Bühne, schafft Klarheit bei Konflikten und setzt Kreativität und Handlungswillen frei.

Das **Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.** begleitet seit Jahren anerkannte Weiterbildungsgruppen und bieten Sonderseminare an. Die Mitglieder unseres Instituts haben daran mitgewirkt, dass das Verfahren heute in ganz Europa, das heißt auch in Mittel- und Osteuropa - Ungarn, Rumänien, Polen, Bulgarien, Russland und Litauen - stark geworden ist.

Am 30. September 2011 werden wir unsere Angebote in Szene setzen, Sie können uns kennenlernen und es wird Zeit für Gespräche geben.

Wir bitten Sie um eine Zusage per Mail oder Telefon bis zum 23.09.2011!

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Gümbel, Günther Hansen, Sanne Klönne, Meike Kruskop, Traute Müller,
Gerd Pischetsrieder, Julia Pischetsrieder, Uwe Sirsch, Annette Stöber, Olga Volkert



BURN-OUT-PRÄVENTION: DAS „JA“ IM KÖRPER ENTDECKEN TERMIN: 18. – 20.11.2011

Unser Körper speichert alles Erlebte und kann uns als Informant sehr nützlich sein, wenn wir ihn wahrnehmen. Im Alltag zeigen sich manchmal Symptome, die wir nicht verstehen und die uns unsicher machen. Ohrensausen, Schwindel, Hautausschläge, plötzlich auftretendes nicht mehr Sehen können, Magen/Kopfschmerzen etc. werden in der Regel nicht als psychosomatisches Phänomene gesehen, sondern als körperlicher Defekt.

Inhalte

An diesem Wochenende richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Signale unseres Körpers und versuchen sie mit Hilfe des Psychodramas zu verstehen. Erschöpfungszustände können verhindert werden, indem eigene Grenzen besser wahrgenommen und gesetzt werden. Das eigene Wohlbefinden wird dadurch gestärkt.

Leitung

- Sanne Klönne
- Olga Volkert

TeilnehmerInnenanzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Gruppengröße: 8 – 15 Teilnehmende
- Zeiten: Freitag 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr
- Ort: Das Institut, Reimerstwierte 11, 20457 Hamburg-Altstadt
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



SHAKESPEARES SCHURKEN

TERMIN: 02. – 04.12. 2011

In Shakespeares Universum tummeln sich die verschiedensten Charaktere. In diesem Seminar setzen wir uns mit Schurken wie Macbeth, König Claudius (Hamlet) oder Jago (Othello), aber auch mit ihren weiblichen Pendants Lady Macbeth oder König Lear's Töchtern auseinander.

Was treibt diese Menschen an, ihren Mitmenschen Schaden zuzufügen? Shakespeare ist keine menschliche Bosheit fremd: Machtgier, Eifersucht, Neid, pure Lust am Bösen und am Quälen anderer.

Inhalte

Mit allen diesen Regungen und Verhaltensweisen werden wir in Kontakt treten und ihrer Präsenz auch in unserem eigenen Leben nachgehen. Wo ist uns Unrecht getan und Leid zugefügt worden, wo sind wir selbst schuldig geworden?

Zielgruppe

- Menschen, die am Psychodrama interessiert sind
- Psychologen, Pädagogen, Schauspieler, Trainer, Coaches

Leitung

- Uwe Sirsch

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Ort: Hamburg
- Seminarzeiten:

Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 14.00 Uhr
- Seminargebühren: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt



WERTE – WERTSCHÄTZUNG – WERTSCHÖPFUNG IM COACHING

TERMIN: 28.01.2012

Wenn Seminare und Führung nicht mehr weiterführen, hilft nur noch Coaching. 40% bis 60% der Leistungsressourcen werden in den Unternehmen und Organisationen durch mangelnde, fehlende oder schlechte Wertschätzung vernichtet. In welchen Formen und Mustern wird Wertschätzung vermittelt und erlebt, wie wirkt sich das auf Arbeitsatmosphäre, Motivation und Leistung aus – und führt zu Wertevernichtung oder Wertschöpfung?

Inhalte

Das Seminar vermittelt

- Hintergründe,
- Konzepte,
- Methoden
- und vor allem Psychodramaelemente für die praktische Arbeit als Coach.

Einsatzgebiet: Organisations-und Personalentwicklung

Leitung

- Gerd Pischetsrieder

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Teilnehmeranzahl : 8 – 16 Teilnehmende
- Seminarzeiten: 09.00 – 19.30 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminargebühren: € 135,00
- AusbildungskandidatInnen werden 1,5 Ausbildungseinheiten anerkannt (*Hinweis: Bei Buchung von 2 „Pischetsrieder-Veranstaltungen“ können 3 Ausbildungseinheiten erworben werden.*)



GRUPPENPROZESSE PSYCHODRAMATISCH GESTALTEN PRAXISSEMINAR

TERMIN: 24.02. – 26.02.2012

Das Psychodrama lebt in und von der Gruppe – da lohnt es sich, Gruppenphasen und Gruppenprozesse mit den Mitteln des Psychodramas zu erfahren und zu gestalten. Das Seminar richtet sich an Menschen, die Gruppen leiten – mit oder ohne Vorerfahrungen im Psychodrama.

Die bekannten Phasen einer Gruppenentwicklung werden auf neue Art erfahren und begriffen. Die zugrundeliegenden Prozesse und auftauchenden Dynamiken können so besser verstanden werden. Es werden Methoden vermittelt, die in der Arbeit mit Gruppen angewendet werden können: Der Gruppe wird damit ein Raum eröffnet für den Ausdruck des aktuellen Gruppengeschehens und die Gruppe erhält neue Möglichkeiten, sich in Bewegung zu setzen, destruktive Dynamiken zu durchbrechen. Das Psychodrama setzt den Fokus auf das Handeln, dadurch können die einzelnen auf neue Weise aktiv werden, Macht- und Einflussräume in der Gruppe werden erweitert. Eingefahrene Strukturen, die oft mit verdeckten Hierarchien verbunden sind, können aufgebrochen und verändert werden.

Inhalte

- Diagnose von aktuellen Gruppensituationen
- Interventionen zur Veränderung in Gruppen
- Einsatz von Psychodrama in der Praxis

Leitung

- Annette Stöber
- Michael Gümbel

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Teilnehmerzahl: 6 – 14
- Ort: Hamburg
- Seminarzeiten: Freitag 16.00 – 21.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag 09.00 – 14.00 Uhr
- Seminargebühren: € 270,00 (reduziert € 210,00)



MEINE TALKSHOW (MS) – EIN GRUPPENSPIEL

TERMIN: 03.03.2012

Stell Dir vor Du kommst nach Hause und freust Dich: auf Deine Talkshow.
Ist es Freitagabend oder Montag?

Deine Talkshow bietet Dir Berichte von spannenden Projekten, Gespräche, neue Erkenntnisse oder fremde Erfahrungen. Wen oder welche willst Du sehen, was willst Du hören? Was interessiert Dich? Was bringt Dich zum Lachen - oder zum Weinen? Deine Talkshow unterhält Dich. Sie bringt Dir Spannung, Entspannung, Anregung und Freude - ganz bequem zum After-Work Chill Out auf das heimische Sofa. Das gibt es nicht?

Inhalte – Zielgruppe:

An diesem Tag haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit eine Talkshow mit der Methode des psychodramatischen Gruppenspiels zu entwickeln und in selbstgewählten Rollen darin mitzuwirken.

Das Seminar richtet sich an Menschen – mit und ohne Vorerfahrungen im Psychodrama –, die Lust haben „spielend“ in einer Gruppe Neues zu entwickeln und „auf der Bühne“ auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Methodisch steht das psychodramatische Gruppenspiel im Vordergrund.

Leitung:

- Meike Kruskop

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Ort: Hamburg
- Zeiten: 11.00 – 18.00 Uhr
- Seminargebühren: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- AusbildungskandidatInnen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt



KONFLIKTE IN DER SCHULE – VON DER ÜBERFORDERUNG ZUR HERAUSFORDERUNG TERMIN: 13. – 15.04.2012

Jede Lehrerin/jeder Lehrer kennt das:

- Beschimpfungen von SchülerInnen im Klassenzimmer untereinander
- körperliche Angriffe in der Pause
- Elternbeschwerden über Ausgrenzung und Mobbing

Von der Lehrkraft wird gefordert bei Konflikten klare Ansagen zu machen, Grenzen zu setzen, unparteiisch den Konfliktparteien gegenüber zu treten, Konfliktlösungsgespräche zu führen, Deeskalationen einzuüben u.v.m. Woher nehmen die LehrerInnen das Wissen und die Kompetenz für all diese Fähigkeiten? Was tun sie, wenn sie selbst angegriffen werden (von SchülerInnen, Eltern und KollegInnen)? Wie werden die ZeugInnen von Gewalt aufgefangen oder zur Zivilcourage motiviert?

Inhalte – Methode:

In diesem Seminar werden anhand Ihrer Fallbeispiele neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt, so dass Konflikte nicht mehr durchgängig als Überforderung, sondern als Herausforderung erlebt werden können.

Die Methode des Psychodramas ermöglicht:

- eine andere Sichtweise auf Konflikte
- Lösungsstrategien zu erleben
- einen selbstbewussten Umgang mit Konfliktsituationen

Leitung:

- Sanne Klönne
- Olga Volkert

TeilnehmerInnenanzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Gruppengröße: 8 – 16 Teilnehmende
- Zeiten: Freitag 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr
- Ort: Das Institut, Reimerstwierte 11, 20457 Hamburg-Altstadt
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt.



DER ZAUBERLADEN – MAGIC SHOP ... EINE PSYCHO- DRAMATISCHE METHODE, DIE VERZAUBERT

TERMIN: 11. – 13.05.2012

J.L. Moreno führte den Zauberladen 1943 als therapeutische Technik ein.

Die Kundin/der Kunde kann durch einen Besuch im Zauberladen Fähigkeiten erwerben, von denen sie/er sich wünscht mehr zu haben und gibt im Tausch Fähigkeiten, von denen sie/er genug hat. Durch das spielerische Verhandeln und das neue Verorten der Fähigkeiten, werden Wünsche integriert und Ängste können überwunden werden. Die Kundin/der Kunde knüpft Kontakte zu ihren/seinen Zielen und Werten und lernt die Konsequenzen kennen, die mit dem Treffen einer Wahl verbunden sind. Ziel ist es, die Bedürfnisse der ProtagonistInnen zu identifizieren, ihnen dabei zu helfen, ihre Prioritäten neu zu ordnen und ihnen die Möglichkeit zu geben, die Stärke ihrer inneren Motivation in Bezug auf eine Verbesserung ihrer Situation zu testen. Der Zauberladen bietet sich zum Abschluss einer Gruppe oder zum Ende einer Beratungsreihe an, da der Prozess des Zauberladens auch als Ritual angesehen werden kann. An diesem Wochenende lernen Sie den Zauberladen in verschiedenen Settings kennen. In der Selbsterfahrung spüren Sie, wie der Zauberladen wirkt und in Kleingruppen können Sie die Rolle des/der Zauberladenbesitzers/-besitzerin ausprobieren.

Inhalte

- Grundlagen des Zauberladens als psychodramatische Methode
- als gruppenzentriertes Arrangement und
- als protagonistInnenzentriertes Spiel
- Überprüfung und Reflexion der Methode für die Umsetzung im beruflichen Alltag

Leitung

- Sanne Klönne

TeilnehmerInnenanzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Gruppengröße: 8 – 16 Teilnehmende
- Zeiten: Freitag 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr
- Ort: Das Institut, Reimerstwiete 11, 20457 Hamburg-Altstadt
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



ANGEWANDTE SOZIOMETRIE IN (GROß-) GRUPPEN

TERMIN: 12. MAI 2012

Die „sozialen Prozesse“ in Organisationen – z. B. Betriebsklima, Mitarbeitermotivation, Führungsstile, Unternehmenskultur – haben in ihrer Wirkungsweise einen sehr großen Einfluss auf den Erfolg eines Unternehmens bzw. einer Organisationseinheit. Diese Phänomene können nicht wie z. B. Produktionsabläufe geplant, angeordnet oder instrumentalisiert werden – sie können sich nur entwickeln. Dafür sind Transparenz und Verständnis über/für die offenen, verdeckten und unbewussten Strömungen in der Belegschaft, in Teams, in Arbeits-/Projektgruppen erforderlich. So können Entscheidungsprozesse, Neuorientierung, Maßnahmen für Teambildung initiiert werden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Möglichkeiten für praxisnahe Soziometrieinsätze in Organisationen kennen.

Inhalte

- Bedarfs- und Zielklärung (schon methodenorientiert)
- Grundlage: Soziometrie, ggfs. Psychodrama
- praktische Übungen mit Transfer für die Projektmanagementarbeit
- Bearbeitung/Beantwortung von Fragen zur Soziometriearbeit in Gruppen

Leitung

- Gerd Pischetsrieder

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Teilnehmeranzahl: 10 – 16 Teilnehmende
- Seminarzeiten: 09.00 – 19.30 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminargebühren: € 135,00
- AusbildungskandidatInnen werden 1,5 Ausbildungseinheiten anerkannt (*Hinweis: Bei Buchung von 2 „Pischetsrieder-Veranstaltungen“ können 3 Ausbildungseinheiten erworben werden.*)



AUFSTELLUNGEN UND PSYCHODRAMA IN DER KOLLEGIALEN BERATUNG MODULE I UND II MODUL I: 22./ 23.06.2012

Die kollegiale Beratung ist ein effektives und erfolgreiches Format in der Beratung von Führungskräften. Die Qualität der kollegialen Beratung wird durch die Möglichkeiten des Psychodramas erweitert. Die Wahrheit der Situation des Fallgebers, seine Konflikte, Herausforderungen und Fragestellungen werden direkt erlebt und bearbeitet. Das kreative Potenzial zur Gestaltung der Situation entfaltet sich, verschiedene Lösungswege können ausprobiert werden. Durch die Übernahme unterschiedlicher Rollen fühlen sich die Gruppenmitglieder in die Lage des Fallgebers ein und geben Feedbacks. Mit dem Einsatz des Psychodramas erweitert der Coach sein Rollenrepertoire in der Beratung.

Das Seminar besteht aus zwei Modulen, die nur gemeinsam gebucht werden können.

Einsatzgebiet: kollegiale Beratung in Teams und in der Führungskräfteentwicklung

Inhalte

- Hintergründe zum Psychodrama und zur Aufstellungsarbeit (Modul I)
- Reflexionen und praktische Übungen zum Rollenrepertoire des Coaches in der szenischen Arbeit (Modul I)
- Geeignete Methoden der Aufstellungsarbeit im Format der kollegialen Beratung (Modul II)
- Chancen, sich in der Aufstellungsarbeit auszuprobieren und die Arbeit professionell anzuleiten (Modul II)
- Psychodramaelemente für die praktische Arbeit als Coach (Modul I und II)

Leitung

- Traute Müller

Teilnehmerzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Der Termin für das Modul II (ebenfalls zweitägig) wird mit den Teilnehmenden vor dem ersten Modul abgestimmt. Beide Module bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam gebucht werden.
- Zielgruppe: Berater/innen, Coaches und Führungspersonen mit Erfahrung in der kollegialen Beratung
- Teilnehmeranzahl: 8 – 12
- Zeiten: 1. Tag: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr; 2. Tag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminargebühren: pro Modul € 180,00 (reduzierter Betrag € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden pro Modul zwei Ausbildungseinheiten anerkannt.



ABSCHIED – TRAUER – NEUBEGINN

TERMIN: 22. – 24.06.2012

Abschied, Verlust und Trennung gehören in vielfältiger Form zu unserem Leben. Die Fähigkeit zu trauern ermöglicht den Umgang mit diesen Anforderungen. Alle Menschen besitzen diese Fähigkeit, und bei jeder Person äußert sie sich anders. Dennoch ist sie mehr als ein individueller Prozess, den jede/r alleine bearbeiten sollte. Trauer braucht ihren Platz in der Gesellschaft und gehört zum Leben in jeder Gemeinschaft dazu. Sie sollte weder bekämpft noch ignoriert werden.

Jede/r Einzelne ist zunächst gefordert, sich zu fragen, wie er/sie dem Thema Tod und Trauer gegenübersteht. Welche Erfahrungen und Gefühle verbinden wir selbst mit diesen Themen? Das Seminar kann dies keiner Person abnehmen, aber sie kann sensibilisieren für den Umgang mit Trauer, Verständnis wecken für die davon Betroffenen und deren unterschiedliche Reaktionen auf Verlust und Abschied. Ferner ermutigt es, offen mit der Trauer umzugehen. Das Psychodrama als Gruppentherapiemethode eröffnet einen Raum, der eigenen und fremden Trauer zu begegnen.

Inhalte

- Vorstellung von Trauermodellen
- Szenische Darstellung von Trauersituationen, ungelebten Abschieden und Trennungen
- Blick auf die eigenen Ressourcen in der Trauer
- kreative Methoden aus dem Psychodrama kennen lernen

Leitung

- Sanne Klönne
- Olga Volkert

TeilnehmerInnenanzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Gruppengröße: 8 – 16 Teilnehmende
- Zeiten: Freitag 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr
- Ort: Das Institut, Reimerstwiete 11, 20457 Hamburg-Altstadt
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt.



WANDLUNGEN – SCHEIDEWEGE – NEUORIENTIERUNG PROZESSE DER VERÄNDERUNG TERMIN: 31.08. – 02.09.2012

Das Leben ist ein ständiger Prozess von gewollten und ungewollten Veränderungen. Im privaten wie im beruflichen Umfeld sind wir damit konfrontiert mit neuen Situationen umgehen zu lernen, sie langfristig zu akzeptieren und zu integrieren in unser Dasein.

Das Psychodrama ist eine hilfreiche Methode diese Übergänge zu begleiten, zu reflektieren und sich neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Leitung

- Sanne Klönne
- Olga Volkert

TeilnehmerInnenanzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Gruppengröße: 8 – 16 Teilnehmende
- Zeiten: Freitag 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr
- Ort: Das Institut, Reimerstwierte 11, 20457 Hamburg-Altstadt
- Seminargebühren: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt.



GROßGRUPPENVERANSTALTUNGEN / ZUKUNFTSKONFERENZEN MIT SZENISCHEN UND SOZIOMETRISCHEN INHALTEN / MODERATION

TERMIN: 01.09.2012

Für alle Interessierten, die mit Gruppen arbeiten bzw. mit Großgruppen arbeiten wollen: Zukunftskonferenzen haben sich inzwischen als eine faszinierende, effektive und äußerst erfolgreiche Methode zur Entwicklung eines Unternehmens bewährt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmen/von Organisationen, mit wahrscheinlich verschiedenen und manchmal entgegen-gesetzten Interessen und Zielen, kommen in möglichst großer Anzahl zusammen. Über gesteuerte und effektive Mobilisierungs-, Analyse-, Dialog-, Kreativitäts- und Planungsphasen erfolgt die Suche nach gemeinsamen Zielen und Wegen in die Zukunft. Selbst bei mehreren Hundert Teilnehmenden kann sich jede einzelne Person aktiv durch Wort, Tat und Spiel beteiligen. Integration, Synergie und persönliches Commitment ersetzen Trennendes, hierarchisches Diktat und dynamische Passivität. Zukunftskonferenzen sind hochdynamische Großveranstaltungen, wo Konzeptelemente der Moderations- und Präsentationstechnik, der gruppendynamischen Arbeit, der Soziometrie und des Psychodramas sowie der Gestaltarbeit in angepasster Form einfließen.

Inhalte

- Grundprinzipien und Zielsetzungen/ Anlässe von bzw. für Zukunftskonferenzen/Großgruppenveranstaltungen
- Phasen von Zukunftskonferenzen/Großgruppenveranstaltungen und deren mögliche Inhalte
- Dramaturgien und (Aktivierungs-) Methoden
- Aktionspläne & Handlungsfelder – „Wie geht es weiter mit den Ergebnissen?“
- Organisation und Vorbereitung von Zukunftskonferenzen

Leitung

- Gerd Pischetsrieder
- Julia Pischetsrieder

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Teilnehmeranzahl : 8 – ... Teilnehmende
- Seminarzeiten: 09.00 – 17.00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminargebühren: € 135,00
- AusbildungskandidatInnen werden 1,5 Ausbildungseinheiten anerkannt (*Hinweis: Bei Buchung von 2 „Pischetsrieder-Veranstaltungen“ können 3 Ausbildungseinheiten erworben werden.*)



PSYCHODRAMA IM BERUF – ARBEITSFELD PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG TERMIN: 21. – 22.09.2012

Psychodramaleiter/innen und AusbildungskandidatInnen möchten das Psychodrama im beruflichen Arbeitsfeld wirkungsvoll nutzen oder sich mit dem Psychodrama neue Berufsperspektiven erschließen. Das Verfahren Psychodrama ist aber kein Beruf – wie das Ferdinand Buer in „Psychodrama und Gesellschaft“, VS Verlag 2010-09-28 sehr treffend formuliert hat. Um zu einer Klärung zu kommen wie das Psychodrama genutzt werden kann, braucht es eine Unterscheidung zwischen dem **Verfahren** Psychodrama und seinen unterschiedlichen **Formaten**. Es braucht außerdem eine Klarheit über die **beruflichen Anforderungen und Ziele**. Sie sind maßgeblich für die Frage, welches Format passen könnte. Das ist eine kreative, gestaltende Arbeit.

Inhalte – Methoden

In diesem Seminar arbeiten wir auf beiden Ebenen: Sie machen eine aktuelle Standortbestimmung zu ihrer beruflichen Situation und überlegen mit welchen Format(en) des Psychodramas, die Wirksamkeit des Berufs gesteigert werden kann.

Im Seminar

- unterscheiden Sie zwischen Verfahren und Formaten
- erarbeiten eine aktuelle Standortbestimmung
- klären ihre beruflichen Ziele
- loten die Optionen des Psychodramas im eigenen Berufsfeld aus
- machen einen aktuellen Projektplan
- und beraten sich gegenseitig

Methodisch arbeiten wir mit szenischer Standortbestimmung und Projektplanung, nutzen Aufstellungsmethoden zur Klärung von Zielen wie das Tetralema und befassen uns mit unterschiedlichen Formaten im Psychodrama.

Leitung

- Traute Müller

Teilnehmeranzahl – Zeiten – Ort – Kosten

- Teilnehmerzahl: 6 – 14, bei größerer Teilnehmerzahl in Doppelleitung
- Seminarzeiten: Freitag 15.00 – 19.30 Uhr
Samstag 09.00 – 18.30 Uhr
- Seminargebühren: € 180,00 (reduzierter Betrag € 140,00)
- AusbildungskandidatInnen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt



SEMINARLEITUNGEN

■ Michael Gümbel

Psychodramaleiter, Sujet GbR Organisationsberatung

■ Sanne Klönne

Psychodramatherapeutin, Dozentin für Psychodrama und Systemische Therapie, HP für Psychotherapie, Fachberaterin Psychotraumatologie, Praxis Lösungswerk

■ Meike Kruskop

Jahrgang 1962, Dipl.Pädagogin, Feministische Psychodramaleiterin

■ Traute Müller

Psychodramaleiterin, Supervisorin DGSv, geschäftsführende Gesellschafterin von relations, Diplompädagogin, Senatorin a. D.

■ Gerd Pischetsrieder

Dipl. Betriebswirt, national und international tätig als Berater für Organisations- und Personalentwicklung, Coach und Trainer. Gerd Pischetsrieder kombiniert Psychodrama (Mitbegründer PIfE, 1988) und Transaktionsanalyse. Buchautor, zuletzt www.Werte-Wertschätzung-Wertschöpfung

■ Julia Pischetsrieder

Projektmanagement-Fachfrau (RKW/GPM), Beraterin für Organisations- und Personalentwicklung, Teamentwicklung, Zukunftskonferenzen und Großgruppenveranstaltungen

■ Uwe Sirsch

Psychdramaleiter, Theaterpädagoge, Oberstudienrat

■ Annette Stöber

Dipl. Pädagogin, Psychodramatische Supervisorin, Gestaltberaterin, Leiterin einer soz. Einrichtung, Sujet GbR Organisationsberatung

■ Olga Volkert

Lehrerin und Psychodramaleiterin, Systemische Beraterin



ANMELDEFORMULAR

Ich melde mich an zu:

Datum:

Ort:

Meine Daten

Anrede: Frau Herr

Titel: Prof. Dr.

Vor- und Nachname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Telefon: _____ privat dienstlich mobil

Alter:

Studien-/Berufsabschluss:

Tätigkeit als:

In Psychodrama-Weiterbildung:

Weiterbildungsinstitut:

- Ich bin Mitglied im „Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.“
- Die im Programm enthaltenen Teilnahmebedingungen habe ich gelesen. Sie gelten als vereinbart.

Ort, Datum

Unterschrift